

„Eine Plattform mit Mehrwert für alle“

Knapp 2000 Besucher bei der Ausbildungsmesse „Bleib hier!“ des Landkreises Dingolfing-Landau



Landrat Werner Bumeder mit den Organisatoren, Gastgebern und Ehrengästen bei der Eröffnung der Ausbildungsmesse.



Auch das Landratsamt Dingolfing-Landau war mit einem Stand vertreten und dies stieß auf reges Interesse.



Landrat Bumeder beim Zucker-messen am Stand der Caritas. Das Ergebnis: Alles okay.

(dkk) Ein großer Erfolg war auch in diesem Jahr die Ausbildungsmesse des Landkreises. Sie fand bereits zum 10. Mal statt - seit Beginn hat sie das Motto „Bleib hier!“, um jungen Menschen zu signalisieren, dass sie sehr viele Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrer Heimatregion haben. In diesem Jahr war die Viktor Karell-Realschule Landau der Gastgeber.

Landrat Werner Bumeder eröffnete die Messe am vergangenen Samstag mit seiner Ansprache. Er bezeichnete die Ausbildungsmesse als festen Bestandteil zur Berufsorientierung. Der Bedarf an



So voll war es am Vormittag in der Turnhalle. - Bildergalerie im Internet: www.vilstalbote.de.

Nachwuchs sei in den Unternehmen und Organisationen größer denn je zuvor. Er freute sich, dass von den rund 90 Ausstellern 32 neu dabei waren, die Zahl der Aussteller sei ein Rekord, 130 Ausbildungsberufe konnten vorgestellt werden. Die Messe sei eine „Plattform mit Mehrwert für alle“.

Bumeder dankte dem ganzen Realschulenteam sowie dem Arbeitskreis für die Organisation der Messe, außerdem allen Ausstellern. Sein Gruß galt auch allen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Schulen, die zur Eröffnung gekommen waren. Xaver Hagn, 3. Bürgermeister der Stadt Landau,

betonte, dass die jungen Leute in ihrer Heimat etwas lernen können, und durch ihre Arbeit hier die Wirtschaft stärken.

Josef Wimmer, Rektor der Viktor Karell-Realschule Landau, freute sich namens seines ganzen Teams, Gastgeber der Messe sein zu dürfen. Schülerinnen, Schüler und deren Eltern könnten sich hier innerhalb weniger Stunden über vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Er wünschte allen jungen Leuten den richtigen Beruf. Sein Dank galt dem gesamten Team, zu dem auch viele Realschüler gehörten, die alle zusammen arbeiteten, damit die Messe zu einem großartigen Erlebnis

werde.

Insgesamt knapp 2000 Tickets waren für den Samstag Vormittag und Nachmittag gebucht worden; die Aussteller präsentierten sich mit tollen Ständen, vielen Mitmachangeboten, Infomaterial und vor allem in intensiven Gesprächen mit den Interessierten. Aufgrund der Fülle der Aussteller war die Messe auf mehrere Locations innerhalb des Schulareals verteilt. Ein vom Landratsamt (Abteilung Kreisentwicklung) aufwändig gestalteter Messeführer diente als Leitfaden. Fachvorträge und die Möglichkeit, professionelle Bewerbungsfotos erstellen zu lassen, rundeten die Messe ab.



An allen Ständen der Aussteller wurden...



... lebhaftes Gespräche geführt.